

GSD-1 Arbeitsportfolio: Einführung

Die Portfolioarbeit als roten Faden in der Ausbildung verstehen.

Inhalte	Portfoliotandems bilden (1 KS), 4 Schritte der Portfolioarbeit und Reflexionsmodell (6 KS), Begrifflichkeiten und Vorgaben (1 KS), Überprüfung/Reflexion eigener Portfolioelemente (2 KS), Zuordnung zu Arbeitsprozessen und Kompetenzen des RLP (2 KS); Begleitung: Einzel- und Tandemgespräche (4 KS) = Nachmittage.
Kompetenzen	Die Studierenden reflektieren die eigene Person, ihre berufliche Identität sowie die Wirkung des eigenen beruflichen Handelns. Sie stehen zu ihren Fähigkeiten und Begrenzungen und gehen damit professionell um. Sie suchen Möglichkeiten, ihre Wirkungen, ihre Haltungen, ihre Handlungs- und Deutungsmuster zu verändern und weiter zu entwickeln. Sie nutzen ihr fachliches Wissen als Basis der Selbstreflexion. Sie schaffen eine Verbindung zwischen Theorie und Praxis.
Voraussetzungen	Leitfaden Studienportfolio lesen; Verständnis und Techniken und damit Fähigkeit zu Reflexion und Selbstreflexion aus GSc; Grundlagen und Motivation für das Selbstorganisiertes Lernen aus GSc; Rechtschreibung, Textverständnis, schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Beherrschung von Office MS-Word auf Niveau Sekundarstufe I; Unterlagen aus dem bisherigen Unterricht, Lernziele aus der Praxis mitbringen; Verfasste Portfolioelemente am 2. Tag mitbringen.
Zentrale Schnittstellen zu anderen LE	Biografie und Motivation zur Berufsfrau oder Berufsmann in GSb. Zeitmanagement und Arbeitsorganisation als Voraussetzung in GSc. Bedeutung der Reflexion für professionelles Handeln in GSb. Rahmenlehrplan und Arbeitsprozesse in GSb. Planung Selbstreguliertes und selbstorganisiertes Lernen in GSc. Abgrenzung Wissenschaftlichkeit und subjektive Theorien in GSc. Grundlagen Reflexion und Selbstreflexion als berufliche, Kernkompetenz in GSc.
Ansetzung der Lerneinheit	1. Ausbildungsjahr
Fachbereich	Diplomprüfungen
Besondere Unterrichts-, Lehr- und Lernmethoden	Es kommen unterschiedliche Unterrichtsmethoden, Medien, Lern- und Lehrgespräche zum Einsatz. Der Unterricht dieser Lerneinheit ist geprägt durch Halbklassenunterricht und besprechungen im Rahmen der Begleitung zum Arbeitsportfolio.
Teamteaching zum Thema	Unterricht und Begleitung in Halbklassen
Inhalte Selbstorganisiertes Lernen	Die persönliche Nachbearbeitung der vermittelten Inhalte und SOL nach Weisung der Lehrenden und individuellen Bedürfnissen werden vorausgesetzt. Darüber hinaus weist das SOL folgende Elemente aus: Vorbereitung auf Lerneinheit gemäss Auftrag. Fortlaufend am Arbeitsportfolio arbeiten. Lehrreiche Praxissituationen beschreiben und in den Unterricht mitbringen.
Art und Aufgabenstellung Leistungsnachweis	Kein Leistungsnachweis
Unterrichtsunterlagen	Skript Lehrende; Leitfaden und Richtlinien zum Studienportfolio.
Anzuschaffende Literatur	Leitfaden Portfolio der BFF HF
Weiterführende Literatur	keine

GSd-1 Arbeitsportfolio: Einführung

Die Portfolioarbeit als roten Faden in der Ausbildung verstehen.

Verantwortlich	Reber Corinne
----------------	---------------

Kontaktstunden	16 Stunden
----------------	------------

Selbstorganisiertes Lernen	50 Stunden
-------------------------------	------------

Team-Teaching	16 Stunden
---------------	------------